

Integrative Erziehung – Kindertagesstätte Regenbogen wird Schwerpunkteinrichtung

In der integrativen Kindertagesstätte Regenbogen in Spenge an der Mühlenburger Straße werden inzwischen seit 20 Jahren nicht-behinderte gemeinsam mit drei behinderten, entwicklungsverzögerten oder kranken Kindern betreut. Zum 1. August dieses Jahres wird diese kleine und überschaubare Einrichtung mit einer Gruppe von 20 Kindern in eine vom Landesjugendamt anerkannte Schwerpunkteinrichtung umgewandelt. Das bedeutet, dass nun fünf Integrationskinder aufgenommen werden können.

Außerdem werden die therapeutischen Möglichkeiten deutlich verbessert. Neben den bereits in der Einrichtung tätigen qualifizierten Fachkräften mit heilpädagogischem und therapeutischem Schwerpunkt wird noch eine Motopädin eingestellt. Um die Eltern zu entlasten und die Kinder optimal zu fördern, werden sowohl Ergotherapie, Logopädie als auch Krankengymnastik in der Kita angeboten.



Die Kindergartenkinder mit den Erzieherinnen Christiane Wiesner (rechts) und Antje Möller (links) sowie den Praktikantinnen Sarah Hartke und Annika Hedtmann

Zudem besteht für Integrationskinder die Möglichkeit, einen kostenlosen Fahrdienst in Anspruch zu nehmen. Durch die langjährige Arbeit mit behinderten, entwicklungsverzögerten und kranken Kindern besteht in der Kita Regenbogen ein großer Erfahrungsschatz im Umgang mit

verschiedenen Behandlungsarten. Das Konzept der Kindertagesstätte Regenbogen mit Schwerpunkt im Bereich der Körperwahrnehmung, Bewegung und Naturerfahrung bietet allen Kindern optimale Entwicklungsmöglichkeiten. Außerdem entsteht für die

Kinder in der kleinen, familienähnlichen Gruppe mit festem Tagesrhythmus und Ritualen (und ist sehr viel Platz) ein Gefühl von Sicherheit und Geborgenheit.

Im Sommer 2006 ist voraussichtlich noch ein Integrationsplatz frei.

Für Eltern, die ihr Kind in der Kindertagesstätte Regenbogen anmelden, oder sich die Einrichtung unverbindlich ansehen möchten, besteht nach telefonischer Absprache (Telefon 05225/6591) jederzeit die Möglichkeit.

Integration in Spenge

Drei von acht Spenger Kindergärten-Einrichtungen arbeiten integrativ. Neben der Kindertagesstätte Regenbogen als Schwerpunkteinrichtung (Tel. 6591) bieten die AWO-Kita Pustebblume (Tel. 2414) und die DRK Kita Sonnenland (Tel. 79790) Einzelintegrationsplätze an.